

Dezernent Wagner erläuterte, dass die in Abstimmung mit der Sparkommission erarbeiteten Einsparungen spürbare Einschnitte in die Schulbudgets darstellten. Die Schulleitungen seien bereits vorab darüber informiert worden, dass der finanzielle Spielraum wesentlich enger werden könne. An den freiwilligen Aufgaben der Fördernden offenen Ganztagschule und dem erfolgreich verlaufenden Übergangsmangement wolle die Verwaltung allerdings ganz bewusst festhalten. Hier werde in die Zukunft investiert, diese Ausgaben würden präventiv getätigt und führten in der Zukunft zu deutlichen Einsparungen im Kreishaushalt.

Abg. Tandler bat ergänzend zur Vorlage um die Belegungszahlen des Schullandheimes in den letzten 5 Jahren (*die Übersicht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt*).